

	Objet: Sachsen: Friedrich III.
	Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Collection: Neuzeit, 16. Jh.
	Numéro d'inventaire: 18269113

Description

Die Münze ist vergoldet und hat Spuren eines entfernten Henkels. - Gennant ist hier die Generalstatthalterwürde, die dem Kurfürsten am 8. August 1507 von König Maximilian I. auf dem Reichstag von Konstanz übertragen worden war. Nachdem Maximilian I. von seiner am 4. Februar 1508 in Trient erfolgten Wahl zum Römischen Kaiser zurückgekehrt war, erlosch das Statthalteramt Friedrichs des Weisen. Ihm wurde aber ehrenhalber gestattet, den Titel des Generalstatthalters auf Lebenszeit zu führen.

Vorderseite: Vierfeldiger Wappenschild mit Herzschild.

Rückseite: Zweiköpfiger Reichsadler mit gespaltenem Schild Österreich-Burgund auf der Brust.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Données de base

Matériau/Technique:	Silber; geprägt
Dimensions:	Gewicht: 3.46 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 7 h

Événements

Fabriqué	quand	1507-1525
	qui	
	où	Nuremberg
Demandé	quand	

	qui	Frédéric III de Saxe (1463-1525)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Allemagne
[Référence temporelle]	quand	16ème siècle
	qui	
	où	

Mots-clés

- Argent
- Engelgroschen (Schreckenberger)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Histoire moderne
- Héraldique
- Pièce de monnaie
- Weltliche Fürsten

Documentation

- C. Keilitz, Die sächsischen Münzen 1500-1547 (2002) Nr. 77..